



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

521 (8.11.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-371267](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-371267)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: 24116 2 mal außer Sonntag. Bezugspreise: Preis 60 Pf. monatlich. ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-5. - Druckerei: ...

Anzeigenpreise: 2 mm breite ...

Abend-Ausgabe

Dienstag, 8. November 1932

143. Jahrgang - Nr. 521

Kanzler-Rede über Versailles und Abrüstung

Vor dem Berliner Verein der Auslandspreste forderte Reichskanzler v. Papen erneut Gleichberechtigung und Revision des Versailler Diktats

Die innerdeutschen Probleme

Meldung des Wolff-Büros

- Berlin, 8. Nov.

Auf dem Frühstück des Vereins der ausländischen Presse hielt Reichskanzler von Papen heute Vormittag eine Rede, in der er zunächst seinen Gesamtbericht der Reichstagswahl schilderte.

Dagegen glaube ich die Hoffnung hegen zu dürfen, daß es nunmehr zu einer wirklichen nationalen Konzentration kommt.

Wäge die erfreuliche Einsicht, die das deutsche Volk heute in den großen Fragen der auswärtigen Politik durch alle Parteien hindurch befaßt, jetzt auch der Führung der Gesamtpolitik die notwendige breite Grundlage schaffen.

Personalfragen spielen hierbei - ich habe es schon immer betont - keine Rolle.

Die sachlichen Ziele der Regierung, die Sie kennen, werden unverändert verfolgt werden.

Der Kanzler wies dann auf die große und verantwortungsvolle Aufgabe der Vertreter der ausländischen Presse hin und erklärte: Von dem Grad der Einfühlung in unsere individuellen Lebensverhältnisse, den Sie, meine Herren, anbringen, wird es abhängen, ob Ihre Nation uns mit den richtigen Fragen stellt.

Deutschland ist von jeher das Schlachtfeld der Ideen gewesen. Deutschland bildet das Kampffeld zwischen dem Nationalismus des Westens und dem Irrationalismus des Ostens.

Schöpferisch kann deshalb in Deutschland mehr denn je eine Politik sein, die auf dem Boden der Ideen und unsere geschichtliche Entwicklung hat uns einen unerschöpflichen Reichtum kultureller Gestaltung in den verschiedenen deutschen Stämmen und Völkern beibringt.

Die lange Reihe der Interventionen der Siegermächte, welche den deutschen Regierungen immer neue Demütigungen zumuteten, trägt ein großes Maß von Schuld an der allgemeinen Weltkrisis mit.

Aus diesem geschichtlichen Zusammenhang von Innen- und Außenpolitik ergibt sich für das deutsche Volk die schicksalhafte Aufgabe, eine Welt für seine Staatsführung zu finden, die den berechtigten Forderungen seiner Völker in Mitteleuropa und den besonderen Schwierigkeiten seiner heutigen Situation in gleicher Weise entspricht.

Es ist dem nicht demokratisch, frage ich, dem Lande einen verantwortlichen Staatsmann zu geben? Dann kann es nicht weniger demokratisch sein, die annehmen Rechte der Parteiführer, die sich zwischen Regierung und Volk schoben haben, anzuschaffen.

In unserem deutschen Reichspräsidenten hat das deutsche Volk durch seinen Wahlakt einen ruhenden Pol geschaffen, von dem aus die verschiedenen Bemühungen unserer politischen Lebensgemeinschaft werden können.

Die Herstellung einer starken deutschen Staatsgewalt ist nicht nur eine Lebensnotwendigkeit für Deutschland, sondern das zentrale Problem Europas.

Der Kanzler unterließ dann ausdrücklich mit Nachdruck, doch nicht über Ruhe und Friede in Europa sein werde, bis man dem deutschen Volke die lebensnotwendigen Voraussetzungen geschaffen habe.

Roosevelt oder Hoover?

Heute wählt Amerika seinen Präsidenten - Die Spannung auf dem Höhepunkt



Franklin D. Roosevelt



Herbert Hoover



Der Sozialist Thomas

Meldung des Wolff-Büros

- New York, 8. Nov.

Die Vereinigten Staaten haben heute im Zeichen der Präsidentenwahl. Die Zahl der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten beläuft sich auf rund 47 Millionen.

Hoover oder Roosevelt? Diese Frage beherrscht ganz Amerika, ganz allgemein steht der

Eindruck da, daß ein Sieg Hoovers eine Ueberwälzung wäre. Ueberwältigungen sind bei den Amerika-Wahlen nie ausgeschlossen.

darauf gerichtet gewesen, die Anerkennung jener für das Leben der deutschen Nation elementaren Bedingungen durchzusetzen.

Deutschland kann nicht heute, fuhr der Kanzler fort, 11 Jahre nach der Beendigung des Krieges, noch immer in der Rolle des Besiegten schweben. Wir verlangen die Gewährung der gleichen Rechte, die für alle anderen gelten, nicht als eine Gnade, oder eine Barmherzigkeit, sondern als unseren unabweisbaren Anspruch.

Er hat es offenbar selbst nicht gemocht, denn er trägt nicht einmal den Namen eines Friedensvertrages. Und in seiner Einleitung heißt die fast übliche Verheißung, daß von nun an Friede und Freundschaft zwischen den Völkern herrschen werden.

Der Vertrag enthält eine Revisionsklausel, die für alle seine Bestimmungen gilt. Es muß ein Ziel nicht allein der Deutschen, sondern der europäischen Politik sein, die Bestimmungen, die durch Zwang auferlegt wurden, durch Lösungen zu ersetzen, die dem freien Ermessen aller Beteiligten entspringen.

Wir haben diesen Weg in Locarno beschritten und in Locarno fortgesetzt, und wir werden ihn weitergehen, um jeden großen Grundfragen, auf die vertrauensvoll wir 1918 die Waffen niederlegten, die Herrschaft über Europa zu verchaffen.

Weltwirtschaftskrise und Herriot-Plan

Die Weltwirtschaftskrise konnte nur so katastrophal werden, weil die internationale Verflechtung und die Hemmnisse des Warenverkehrs sich gegenseitig in ihren tiefsten Stufen verflochten haben.

Meine Herren, Sie würden entsetzt sein, wenn ich mich heute nicht zu dem neuen französischen Plan für Sicherheit und Abrüstung äußerte.

Der französische Plan

steht anscheinend voraus, daß alle europäischen Festlandstaaten gleichartige Deere erhalten. Das erscheint vom deutschen Standpunkt aus durchaus diskutabel.

französische Regierung geht anscheinend davon aus, daß erst gleichartige Wetzverfassung und gleichartige Bewaffnung die Deere der verschiedenen Länder wirklich vergleichbar macht.

Die deutsche Regierung, die den Frieden wünscht, weiß sie wie keine andere Nation der Welt der Sorgen des Friedens bedarf, heißt ihre Politik unter dem Gesichtspunkt militärischer, allgemeiner Abrüstung, Sie wird jede Maßnahme begrüßen, die die Defensivkraft im Gegensatz zur Angriffskraft Mit- und nach Deutschlands Ansehen auf gleiches Recht und gleiche Sicherheit verweist.

Aber wir werden nicht an einer Abrüstungskonvention mitarbeiten, solange wir nicht wissen, ob sie in ihrem ganzen Umfange für uns selbst Geltung haben soll.

Meine Herren! In Locarno haben sich die Staatsmänner, die den Vertrag über das Ende der Reparationen abschlossen, verpflichtet, auch die übrigen zwischen den Völkern schwebenden Fragen zu regeln.

Neues Niveau in U. S. A.

Von Ernst Prinz v. Ratibor

Am Tage der amerikanischen Präsidentenwahl mag es interessant sein, sich ein Bild von der wirtschaftlichen Lage der Staaten und die zukünftige Entwicklung zu machen.

Es ist etwa gegenwärtig Amerika auf dem Wege zu einer neuen Prosperität? Sämtliche Indizes zeigen eine zweifellos und keineswegs unbeträchtliche Steigerung der Lage an.

Diese Besserung der Lage ist und bemerkenswerter, als der im letzten Monat erneut eingetretene Preisverfall der Rohstoffmärkte kaum einen nachteiligen Einfluß ausüben konnte.

Wirklich aufschlußreich aber werden die Ziffern der Statistik erst, wenn man nachprüft, auf welchen Grund-Zustand die Belebung beruht.

Worum handelt es sich also gegenwärtig in Amerika? Die Antwort kann nur lauten: es handelt sich darum, daß der amerikanische Markt beginnt, sich auf den erreichten Tiefstand einzuspüren.

Jeder Beobachter des amerikanischen Wirtschaftslebens wird erkennen, daß der sogenannte Konjunktur, den man in Erwartung weiterer fallender Preise noch vor etwa drei Monaten beobachtet konnte, vorüber ist.

Amerika stellt sich auf ein neues Gleichgewicht um. Aber diese Umstellung bedeutet, daß schwere Betriebe, die durch Welke (Reconstruction Finance Corporation) Kredite künstlich über die Zeit der tiefsten Krise hindurchgebracht worden sind, vielleicht in der Stagnationsperiode nicht durchhalten werden können.

Die Politiker können zwar wenig helfen, aber viel Schaden anrichten, meint Max Streeter. Und viele Mächte läßt bei der Industrie und dem Handel die Befürchtung neuer Rückschläge nicht verkommen.

Rabinett und Parteien

Die Nationalsozialisten bleiben in Opposition? — Zentrum weiter gegen Papen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 8. Nov.

Die Mittwoch-Sitzung des Reichskabinetts wird, wie wir hören, ausschließlich der Erörterung der allgemeinen Situation gelten, die sich nach dem Wahlergebnis hat. Ein Termin für die in Aussicht genommenen Parteiführerempfehlungen ist noch nicht angesetzt worden. Man nimmt an, daß der Kanzler diese Besprechungen betreiben wird. Irgend ein zweites Ergebnis erwartet man allerdings nicht.

Ziemlich allgemein besteht der Eindruck, daß die Nationalsozialisten auf jeden Fall bis auf weiteres in der Opposition zu verbleiben wünschen und nicht geneigt sind, sich in irgend einer Form an der Regierung zu beteiligen. Das Zentrum nimmt nach wie vor vor allen Dingen Rücksicht an der Verlässlichkeit des Kanzlers.

Der Gedanke des Präsidialkabinetts an sich findet bei ihm weniger Widerstand, nur verlangt das Zentrum, daß dieses Kabinett eine feste Stütze im Volk haben müsse. Die Frage der Kontingenterziehungen wird erst in einer der nächsten Kabinettsitzungen behandelt werden. Verschiedene Ansichten bestehen hinsichtlich, ob die Regierung zu einem Kompromiß im Kabinett im Hinblick auf die Verhältnisse der Reichsregierung sich bereit zu machen hat.

Die bereitgestellten Ausschüsse des Reichsrats berieten heute unter dem Vorsitz des Reichsinnenministers die Richtlinien für das Rundfunkgesetz, nämlich das Kulturprogramm, die Satzungen der Rundfunkfunk-Vereine und der einzelnen Sendegesellschaften und die Dienstverhältnisse für die Rundfunkbeamten. Die Vorbesprechungen mit den Ländern hatten, wie sich herausstellte, doch nicht zu einer so weitgehenden Einigung geführt, daß die Verhandlungen abgeschlossen werden konnten, wie man zunächst geglaubt hatte. Infolgedessen wird wahrscheinlich ein Unterabkomme eingeleitet und die Sitzung der Ausschüsse am nächsten Nachmittag fortgesetzt werden. Die Veröffentlichung der Richtlinien wird frühestens Donnerstag erfolgen können.

Die neugewählte kommunistische Reichstagsfraktion hat die sofortige Einberufung des Reichstages verlangt. Sie wird unter anderem einbringen ein Mikrostadium gegen das Gesamtministerium und einen Antrag, die im Verlaufe des Reichstages der Reichstagsfraktion freizugeben und alle durch die ordentlichen oder Sondergerichte gefällten Urteile aufzuheben.

583 Mandate

Meldung des Wahlbüros

Berlin, 8. Nov.

Der Reichswahlleiter des Wahlkreises Nr. 20 (Franken) hat dem Reichswahlleiter ein berichtiges Ergebnis gemeldet, das um 11.00 Uhr gültig ist. Der Anteil der Nationalsozialisten beträgt 18,8%. Die Reichstagsfraktion wird sich dahin äußern, daß der NSDAP ein weiteres Mandat auf ihrer Reichstagsliste zufällt. Die Gesamtzahl ihrer Abgeordneten beträgt nunmehr 196 statt 193. Der Reichstag umfaßt damit insgesamt 583 statt 582 Abgeordnete.

Glückliche Bürger

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Dob Wilmanns, 8. Nov.

Das Bildungen ist noch eine Zeit in der Nähe deutscher Gemeinden: Es hatte noch einem Bericht über die letzte Stadtverordnetenversammlung im Rechnungsjahr 1931 kein Defizit, sondern einen Uberschuß von 19700 M. Die Schuldenlast der Stadt verminderte sich um 35000 M. Und wenn auch die Steuererträge immer mehr fallen, gelang es bisher doch, den Etat ohne Bürgersteuer zu balancieren. Das Bildungen ohne Bürgersteuer und ohne Gehaltbeitrag — fürwahr eine glückliche Stadt.

Die Verteilung der Mandate. In unserer gestrigen Ausgabe schickte sich in die Meldung „Die Verteilung der Mandate“ ein Druckfehler. Die Gesamtzahl der Mandate, die in den neuen Reichstag mit 10 Abgeordneten einzog, hatte im alten Parlament nicht zwei, sondern zweiundzwanzig Vertreter.

Mussolinis Einladung an Davis

Drahtung aus Pariser Vertreters

Paris, 8. Nov.

Der Wiener Sonderkorrespondent des „Echo de Paris“ hat die Behauptung auf, daß die Italiener des amerikanischen Abwehrbeauftragten Norman Davis durch eine formale Bitte Mussolinis veranlaßt wurde, nach einem ungedruckten Telegrammwechsel mit Paris, London und Rom sei Norman Davis am Samstag abend der Aufforderung Mussolinis gefolgt. Mussolini habe sich vorher erkundigt und festgestellt, daß weder Herrist noch Sir John Simon vor der kommenden Woche in Wien anwesend sein würden.

In amerikanischen Völkerverbindungen, so berichtet der Generalmann des „Echo de Paris“, versichert man, daß Norman Davis seinen Aufenthalt in Rom besonders zu einer Vermittlungsdaktion zwischen Frankreich und Italien benutzte. Der neue italienische Botschafter in Rom, Herrist, wird von den meisten französischen Blättern begeistert aufgenommen.

Giffholverhandlungen in London

Drahtung aus Londoner Vertreters

London, 8. November

„Financial News“ meldet, daß im Laufe dieser Woche in London eine interne Zusammenkunft der Gläubiger und Schuldner unter dem deutschen Stillhalteabkommen stattfinden werde. Es sei angelehnt der bevorstehenden Weltwirtschaftskonferenz unabhängig, daß schon jetzt eine fundamentale Lösung erdrtert werde. Dagegen beharre die Erneuerung des gegenwärtigen Stillhalteabkommens, das Ende Februar abläuft, langer Verhandlungen. Dies dufte Gegenstand der vorbereitenden Besprechungen sein. Das Blatt deutet an, daß eine Reihe von Plänen für eine grundsätzliche Lösung des deutschen Privatglubigerproblems zur Sprache kommen würde.

Erfolg des Londoner Hungermarsches

Drahtung aus Londoner Vertreters

London, 8. Nov.

Die Regierung hat sich entschlossen, der unter den Arbeitlosen verbreiteten Erregung über die verschärften Bedingungen der Unterstutzungsbedingungen nachzugeben. Die Auszahlungen sollen um 10% erhöhet werden. Die Zahl der Unterstutzungsnehmer wird sich um 10% erhöhen. Die Unterstutzungsbedingungen werden sich um 10% erhöhen. Die Unterstutzungsbedingungen werden sich um 10% erhöhen. Die Unterstutzungsbedingungen werden sich um 10% erhöhen.

Prinz Hohenzollern-Sigmaringen? — Wien, 8. Nov. Der Präsident des Wiener Jockey-Clubs und ehemaliger österreichisch-ungarischer Vizekönig in Berlin, Gottfried Prinz Hohenzollern-Sigmaringen, ist gestern im Alter von 65 Jahren gestorben.

Bestige Kämpfe in der Mandatfrage

München, 8. Nov. Zwischen inacischen Irregulären und japanischen Truppen

Bestige Kämpfe ausgebrochen. Bei Schuangscheng, nostlich von Harbin, haben die Japaner im Kampf mit 8000 Chinesen, japanische Kraftverluste erlitten. Die Stadt Schuangscheng ist erobert und umgeben. 100 Faher sind niedergedrangt worden. Der Eisenbahnverkehr ist unterbrochen.

Erwähnungen Anlaß, die in der harigen Wirklichkeit ruhiger Seiten nicht eingehalten werden können, aber den einzelnen Mann die Hände vor dem großen Arch lebhaft zuruckwandeln lassen. So besteht die Gefahr, daß die Nerven des amerikanischen Volkes die langer Stagnationsperiode, die unvermeidlich auf die Krise folgt, nicht ertragen können. Man befürchtet, daß aus dieser Situation heraus wirtschaftliche Maßnahmen geboren werden könnten, die die magig und unter größen Opfern erzielte Stabilität der Verhältnisse wieder über den Haufen werfen könnten.

Jedenfalls sind sich heute beide Parteien, Republikaner und Demokraten, gamtelei bei ihren wirtschaftlich führenden Verhältnissen, hariber klar, daß ein Wiederanfang Amerikas sich nur im Zusammenhang mit einem Wiederaufbau der Welt vollziehen kann. Wenn daher der Weltkampf wirtschaftlich im wesentlichen im Zeichen der Frage: Aufbau oder Abbau der Weltwirtschaft steht, so bedeutet das keineswegs das Streben einer der beiden Parteien nach einer nordamerikanischen Isolation. Im Gegenteil könnten sich für den zentraluropaischen Handel sogar Vorteile ergeben, wenn die Einfuhr aus Ländern mit unentwickelter Produktion einer Sonderbehandlung unterworfen werden sollte. Die deutsche Handelsbilanz mit Amerika ist passiv und wird es voraussichtlich auch bleiben. Um so mehr besteht die Möglichkeit einer Ausweitung des Handelsverkehrs. Die neue amerikanische Zollgesetzgebung wird im wesentlichen eine Verhandlungsgeschaftebene sein, ganz gleich, ob es sich um einen Kauf oder Abbau der Welt handelt. Angesichts der wachsenden Abhängigkeit des europäischen Imperiums und der verhältnismäßig geringen Kaufkraftfahigkeit der französischen Marktes, der zunehmenden Verarmtheit der europäischen und südamerikanischen Bevölkerung, bilden Zentralamerika und in weiterer Reihe Asien die beiden Punkte, denen sich das Interesse der amerikanischen Wirtschaftskreise in zunehmendem Maße zuwendet.

Fleischkontingente in England

Drahtung aus Londoner Vertreters

London, 8. Nov.

Auf das unerwuntliche Dürigen der rechten Konservativen Fraktion hin hat sich die englische Regierung entschlossen, der englischen Landwirtschaft durch schnelle Einfuhr von Fleisch zur Hilfe zu kommen. Nach einem Tag hariger Besprechungen gab der Landwirtschaftsminister Elliot erst abends im Unterhaus bekannt, daß provisorische Notmaßnahmen mit sofortiger Wirkung getroffen werden würden. Ein Abstrich hariger Winter steht bevor. Die Krise sei die schwerste, die England jemals erlebt habe. Die Landwirtschaft müsse gerettet werden oder untergehen. Die Fleischzufuhr solle durch die Abmachungen auf der Ottawaer Konferenz vermindert werden. Die Fleischzufuhr müsse daher durch Einfuhrkontingente beschränkt werden. Die Einfuhr von Fleisch liegt in den Händen weniger Großkongerens und erleichtere so die Durchführung der Kontingente. Ein besonderer Ausschuss soll daruber wachen. Die Fleischzufuhr aus Südamerika wird um 10-20 Prozent kontingentiert, die aus Australien und Neuseeland um 20 Prozent. Mit den handelspolitischen Ländern seien Verhandlungen aufgenommen worden, die eine Erahung der gegenwärtigen Quoten und Einfuhrgrenzen um 20 Prozent zum Ziele hätten.

Wie diesem Schritt hat die englische Regierung die höchste Stelle übertragen, die der Schatzkanzler in England bisher ertragen hat. Das entscheidende Ziel der Einfuhrkontingente ist die Erhöhung der Fleischpreise zur Sicherung der Tierzucht.

Draht Paris—Amsterdam entgleist

— Brüssel, 8. Nov. Der internationale D-Zug

181 Paris—Amsterdam ist 15 Kilometer südlich von Brüssel entgleist. Personen sind nicht verletzt worden, liegen wurden wegen beschädigt.

Die älteste Schrift der Welt

7000 Jahre alte Tafeln von der Osterinsel

Die Osterinsel, ein winziges, mitten in den unpopulierten Gewässern des Pazifiks verlorenes Eiland, ist zum Ausgangspunkt eines sensationellen wissenschaftlichen Ereignisses geworden.

Der englische Forscher William Hooey machte dort eine Entdeckung, die in den Kreisen der archäologischen Wissenschaft das größte Aufsehen erregte. Der große britische Archologe Sir Denison Heath widmet der Entdeckung Hooeys einen Artikel, in dem er die Bedeutung vertieft, sie sei geeignet, die Grundlagen sowohl der modernen Archäologie, wie der ganzen Kulturgeschichte zu erhellern. Und in der Sitzung der Pariser Akademie der Wissenschaften, in der Hooey über seine merkwürdigen Entdeckungen Bericht erstattete, kam überwiegend die Auffassung zum Ausdruck, daß es sich dabei um die wichtigste und interessanteste Entdeckung handelt, die die Archäologie seit der Zeit Champollions, des berahmten Entzifferners der ägyptischen Hieroglyphen, zu verzeichnen hat.

Die Osterinsel liegt im südlichen Teil des Pazifiks, einige hundert Meilen von der südlichen Küste entfernt, ein kleiner, unbedeutender Eilandchen, dem aber die Vorherrschaften und die Vexierarten Länder von jeher ihre besondere Aufmerksamkeit widmeten. Dieses Interesse galt freilich nicht der Insel selbst, sondern den tiefen, aber lebendigen Stubchen, die dort zu sehen waren. Gewiss, eine 5 Meilen hohe, aus totem Basaltstein gemauerte Mauermaen waren an der Küste und im Innern der Osterinsel aufgestellt. Aber ihre Wirkung, der sich im grossen Maße verlor, vermochten die Wissenschaftler keine Aufklärung zu geben. Sie mußten nur, daß ihre Kräften, als sie zum ersten Male die Insel betreten, diese geheimnisvollen Organismen dort bereits vorgefunden hatten.

Vorsicht, die sich nach der Osterinsel begaben, stellen zu ihrem Erstaunen fest, daß sich die „Bildhauerwerkstatt“, in der die Götterstatuen eingemeißelt wurden, im Land der südlichen Eilandchen Palapa Nono Nono befand. Dagegen in den besten gemauerten Mauermaen schmaden heute

noch viele phantastische Werkstatt und legen von der Bildhauerkunst ihrer eigenen geheimnisvollen Bewohner ein bereites Zeugnis ab.

Im Jahre 1884 wollte auf der Osterinsel der französische Millionär Hooey, bei einer Gelegenheit landete er seinem Vorgesetzten, dem Hooey von Tahiti, den er als begeisterten Sammler ethnographischer Kuriositäten kannte, Kopfschmerz und Nasenrosten der Inselaner. Die Priester waren auf Hooey gefasst. Der gelehrte Hooey konnte sofort feststellen, daß die Tafeln viel wertvoller waren als der Haarring. Sie waren nämlich mit einer unbekannten Bildschrift versehen. Auf Wunsch des Hooey wurden auf der Osterinsel Nachforschungen unternommen mit dem Zweck, weitere Tafeln von dieser oder ähnlicher Art aufzufinden zu lassen. Infolgedessen gelang es, im Laufe der Zeit 15 Tafeln zu entdecken, die dann verschiedenen Museen zur Aufbewahrung übergeben wurden. Das Material dieser Aufschreiben konnte jahreslang nicht gelöst werden. Die Vermutung lag auf der Hand, daß die Tafelschriften und die Bildhauerkunst von denselben Urvolkern der Osterinsel stammten, was die Wissenschaftler der Forscher noch mehr anregte. Sofortige Versuche zur Entzifferung der Tafeln, ohne zu irgendeinem Ergebnis gelangen zu können.

Fast 70 Jahre vergingen seit der Entdeckung der geheimnisvollen Tafeln auf der Osterinsel, bis Hooey seine neue sensationelle Entdeckung machte, die auf die Kräfte der Kulturwissenschaft der Weltlicht ein neues überraschendes Licht wirft. Hooey stellte fest, daß die Schriftzeichen der Bildhauer der Osterinsel mit den vor einiger Zeit im mittleren Indus in Oberindien entdeckten Bildhauerkunst eine verwandtschaftliche Verwandtschaft aufwies. Er führte den Beweis, daß die Osterinschrift die Vorstufen einer indischen Schrift darstellt. Die Osterinschrift ist eine indische Schrift, die im vierten Jahrtausend v. Chr. steht, und damit die Folgerung gezogen werden, daß die unbekanntes Kiste, die auf der Osterinsel bemerkenswerten Spuren ihrer Kultur hinterließ, noch älter sein müsste. Der französische Archologe Prof. Pelliot, der sich auf Grund der von Hooey gemachten Entdeckungen weiteren Nachforschungen widmete, behauptet, daß die Tafeln von der Osterinsel mindestens 7000 Jahre alt sind und

sonit die älteste Schrift der Welt darstellen. Von den Bildhauern der Osterinschrift sind 15 der Bildhauer aus dem Indusdale nahlich identisch und weitere 20 auffallend ähnlich. Es mußte also etwa 5000 Jahre vor Chr. eine Kultur existiert haben, deren Kulturstand im Oberindien bestand und deren Kräfte bis an die pazifische Küste Amerikas reichten. Im Lichte dieser Entdeckung erscheint die Entdeckung Hooeys als eine wahre Revolution auf dem Gebiete der menschlichen Kulturgeschichte.

Theater und Musik

Das Nationaltheater teilt mit: Am Mittwoch wird die Oper „Salome“ von Richard Strauss in der neuen Inszenierung unter Leitung des Komponisten zum ersten Male wiederholt. — In Schillers Gedicht „Wallenstein“ am Donnerstag, dem 11. November, gelangt „Wallenstein“ in der Bearbeitung und Inszenierung von Herbert Reich zur Aufführung.

Das Berliner Operettentheater. Wie bereits mitgeteilt, gelang im Verlauf des Rosenquartens vom 11. bis einschließlich 17. November das neue Schauspiel „Wenz die kleinen Weibchen“ von Robert Stolz, dem bekannten Wiener Operettenkomponisten, durch die Fritz Dirich-Operette zur Aufführung. Die Fritz Dirich-Operette ist ein aus 85 Mitwirkenden bestehendes Ensemble, das sich durch seine internationalen Gastspielreisen seit 8 Jahren einen Namen gemacht hat. Hauptstuhle nach Holland, Belgien und Frankreich trat diese Gesellschaft den Rollen der Wiener Operette. Und überall in deutscher Sprache. Besonders interessieren dürfte es, daß Fritz Dirich, der gegenwärtige Direktor des Berliner Schillertheaters, es war, der mit seiner Truppe zum ersten Male nach dem Weltkrieg in Belgien Vorstellungen in deutscher Sprache veranstaltete. Robert Stolz legte nach Fertigstellung seines neuen Werkes „Wenz die kleinen Weibchen“ Wert darauf, daß die Fritz Dirich-Operette die Welttournee führte. Derzeit fand am 1. April d. J. im Haag in der Inszenierung von Fritz Dirich und unter persönlicher Leitung des Komponisten statt. Von da aus hat die Operette einen ehnlichen Siegeszug durch alle Länder angetreten. Die Fritz

Dirich-Operette erhielt sich eine Anzahl größerer Städte vor, wo sie dieses Schauspiel selbst in der Originalausfuhrung und Ausstattung zeigt. Durch das gleiche Ensemble wird auch die Berliner Premiere haltbar. Die Vorstellungen sind täglich 8 Uhr, Sonntag, 11. November, auch eine Nachmittagsvorstellung um 12 Uhr.

Chinesischer Protest gegen „Mitter Wa“. Die mit außerordentlichem Erfolg im Freiburger Stadttheater herausgekommenen nachgelassenen Oper Eugen Mitter Wa“ in Weingarten einer diplomatischen Aktion geworden. Ein Mitglied der Wiener statlichen Gesandtschaft hat bei der Direktion der Volkoper in Wien, die die Oper jetzt ebenfalls herausbringen wollte, namens des chinesischen Gesandten protestiert, da das Stück das chinesische Empfinden verletze und sein Inhalt ganz irreführend und mit den chinesischen Anschauungen im Widerspruch stehend sei.

Herzog von Reichstadt-Ausstellung. Soeben fand in Paris die Eröffnung der Herzog von Reichstadt-Ausstellung statt. Diese anläßlich des 100. Todestages angeordnete Veranstaltung macht den zahlreichen Besuchern des unglücklichen Sohnes Napoleons I. zum ersten Mal ein von Zeitgenossen zusammengestelltes biographisches Material zugänglich. In den vielen Sallen der Ausstellung werden die feinsten Sallen der Gegenwart, die Gemälde des Königs von Rom untergebracht. — Die Direktion der französischen Staatsbahnen hat sich der Mitarbeit zweier hervorragender Ferner der modernen Eisenbahnwelt gefährt; der Ingenieurdirektor von Malmaison, Bourguignon, bestreite den französischen Teil, während der Chefingenieur der Bourguignon das südliche von Oesterreich zur Verbindung stellige Material ordnete. Oesterreich stiftete die wichtigsten Erinnerungen an den Herzog von Reichstadt. Sie kommen teils aus Staatsarchiven, teils aus dem Privatbesitz der Prinzessin von Vichentzen und des Baron Obermann.

Entdeckung einer altprahaischen Siedlung. Auf einem Geho bei Dobruka-Opatowitz wurden bei einer Probegrabung Reste einer prahaischen Siedlung freigelegt, die bis in die frühe Erdzeit gehört hat. Das Dorf Dobruka selbst ist von Deutschordensrittern 1302 in dem der Siedlung benachbarten Walde angelegt worden.

Aus Hof, Feld und Garten

Dienstag, 8. November 1932

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

143. Jahrgang / Nummer 521

Landwirtschaft

Haftige Düngung

Es liegt in der Natur der Sache, daß derartige Nährstoffe gar zu leicht bevorzugt wird, dessen Wirkung am ehesten wahrzunehmen ist. Das ist, trotz verhältnismäßig hohen Preises, der Stickstoff. Man regnet es in diesem Frühjahr und Sommer reichlich. Dadurch konnten nicht nur die Stickstoff sammelnden Bodenpflanzen besser arbeiten, sondern durch etwa 6-700 Millimeter Regen kommt auch viel leicht aufschmelzendes Ammoniak in den Acker. Man spricht von 10-15 Kilogramm je Hektar. Alle diese Umstände wirkten wahrscheinlich zusammen, so daß die Palms zu schnell sprossen und herab bei jedem Regensturz herunterlagen. Vorgesetzter wird aber erfahrungsgemäß leicht vom Kopf befallen.

Weizenrost

Es steht fest, einwandfrei fest, daß der Rostfall der Weizenarten bedeutend überhöht worden ist. Man hatte nicht genügend in Rechnung gestellt, daß der Rostfall die Weizenabgaben der Palms vermindert, so daß die Ernährung der Weizen und der Schmalzfrüher gelindert werden können. Teilweise befruchtigen die Weizenstängel in den weichen Stielen nicht.

Wodurch wird Rost begünstigt? Professor Reuter hat festgestellt, daß die Vorfrucht hier eine wichtige Rolle spielt. Weizenrost nach Kartoffeln hatte normale Mineralgehalt, nach Halmfrüchten dagegen nicht:

	N	K	P
Kartoffelschalen	100	200	50
Kleinschalen	100	88	21

Letzterer brachte 14 Doppelzentner je Hektar weniger — infolge starken Rostbefalls, der durch Unterdüngung mit Kali und Phosphorsäure begünstigt wurde.

Haftfrüchte

Besonders Äpfel und Weizen Äpfel im letzten Sommer unter Weichfrüchten, verursacht durch Vermehrung der Galmesflöhe. Auch hier spielt die Vorfrucht eine Rolle. Am stärksten sind Äpfel, Weizen, Gerste, etwas besser die Schmetterlingsblütler, am besten alle Galmesflöhe einschließlich des Galmes. Daneben sind wichtig: eine gründliche Stoppelbearbeitung und Kräftigung der Bäume durch genügende Nahrung.

Ernteschäden?

Der Vorschlag des Staatlichen Reichsanwalts, besonders beim Weizen, hohe Zölle auf die den Stand des Vorkommens zweifellos auch entwerfen. Jetzt kommt aber die Schätzung des Deutschen Landwirtschaftsvereins hinzu, die sich auf tatsächliche Ernteschäden stützt und die Weizenenergie 5-60000 Tonnen niedriger veranschlagt. Es liegt also kein Grund vor, daß der Weizenpreis etwas ins Unerwartete abfällt.

Nützliche Einweihungen für Mähdrescher

Einweihung ist bekanntlich der Nährstoff, der im Tierkörper aus anderen Stoffen nicht gebildet werden kann, selbst aber — mag es nun aus tierischen oder pflanzlichen Futtermitteln kommen — sowohl zum Fleisch- und Milchstoff als zur Heilung (Wärmeregulation) benötigt wird. Da das Eiweiß den tierischen Nährstoff im Futter ausmacht und für die eigentliche Fütterung unentbehrlich ist, bedeutet seine richtige Verwendung nur zu oft die Entscheidung über die Fruchtbarkeit der ganzen Viehhaltung.

Eine zu geringe Eiweißgabe muß natürlich die Leistungen, zu deren Bildung sie erforderlich ist — wie die Milch — herabsetzen. Umgekehrt läßt sich aber durch eine zu hohe Steigerung der Eiweißgaben die Fütterung nicht beliebig erhöhen, der Überfluß wird nur ungenutzt veratmet und der im Eiweiß enthaltene Stickstoff ungenutzt aus dem Körper wieder ausgeschieden. Untersuchungen von Penning weisen nach, daß bei einer sehr eiweißreichen Futtergabe der nicht im Urin von Eiweiß in der Milch aufzufindende Stickstoff sehr vermehrt wird, und ebenso steigt der überflüssige Stickstoffgehalt des Urins. Während bei einer eiweißarmen Futtergabe (Verhältnis zu den anderen Hauptnährstoffen wie 1 zu 10) im Urin nur 0,25 Prozent Stickstoff vorhanden waren, liegt dieser Stickstoffgehalt bei einer sehr hohen (Verhältnis 1 zu 3) gar auf 1,2 Prozent. Das bedeutet, daß bei einer zu geringen Eiweißgabe nicht genügend Stickstoff für die Stoffumsetzungen im Körper und damit auch für die Milchleistung vorhanden ist, während bei einer zu hohen Eiweißgabe ein Drittel mehr Stickstoff ungenutzt im Urin abgeführt wird, als bei der richtigen Gabe. In Form flüssiger Düngemittel läßt sich dieser Stickstoff aber wieder beschaffen.

Aus unserer Hygienmappe

Vermeide Vieh. Auf einer Niederungsfläche wurde trotz genügender Stickstoffdüngung wenig gutes Gras, dafür eine zu weiche Wiese. — Wie vielen, von mehreren Stellen der Wiese Proben an die zuständige Kammer zu senden. Diese sollte Kaliumangel fest und empfiehlt gleichzeitig 2 Zentner Kalium und 1 Zentner Stickstoff je Hektar, noch im Herbst, zu streuen. . . mit dem Erfolg, daß das Gras sich verteilte, ohne daß man es herausbringen brauchte.

Wärmer bei Pferden. Trotz schmerzlicher Eingriffe blieben die kleinen Pollenwärmern nie ganz weg. Gibt es hier ein Heilmittel? — Unser Fütterer hält eine asolarische Behandlung für schmerzlos, da sich die Wärme auch im Blut aufhalten. Nur wenn sich eine Neuanheftung viel zu wenig gestaltet. Der Stand des Herbes sollte daher stets mit trockenem Hafer übergeben und das Tier selbst regelmäßig erfrischt werden. Dann dürfte eine nochmalige Behandlung auch zum Ziele führen.

Der Obst- und Gemüsebau

Der große Frostpanzer

Wenn die anderen Schädlinge durch ihre Winterquartiere aufgelockert haben, erhebt im Oktober und November noch der große Frostpanzer, Blattverderber oder Zwilling. Von seinem kleinen Bruder unterscheidet sich dieser Käfer durch seine lebhaftere Färbung mit je einem schwarzen, runden Fleck auf den Vorderflügeln, und auch das rötliche Hügelfläche, gelbliche, schwarzgefleckte Weibchen mit den sehr langen Beinen ist größer. Es erwartet das Männchen nur am Abend auf den Baumstämmen, das in



Der große Frostpanzer. Oben links: Männchen, am Stamm Weibchen, in der Mitte: Raupen.

den oft schon recht kalten Nächten tummelnd umherfliegt. Nach vollendeter Begattung legen die Weibchen sofort ihre länglichen, gelblichen, später pomeranzengelben Eier in der Nähe der Winterstuben ab.

Es empfiehlt sich deshalb, dieses Geschlecht rechtzeitig durch feinstehende Insektizide, die mit einem guten, langanhaltenden Wirkstoff sind, zu winterreifen. An diesen Insektiziden bleiben die Schädlinge meistens stehen. Vor dem Ausstreuen der Bäume werden die Baumrinne entfernt und die Bäume unterhalb des Belüftungsbereichs bis zum Boden mit einer kalten Mischung bestrichen, um die dort abgelegten Eier zu vernichten. Das Abblättern der Rinde erfolgt durch Besprühen der eben austretenden Äste mit Arsenmitteln. Aber auch die Erde unter den Bäumen muß tief umgearbeitet werden, um die vorhandenen Puppen mit zwei Insektiziden am besten zu sammeln. Die Schädlinge der vorstehenden Sommermonate mit weichen Seitenflügeln stellen schon im März den überwiegenden Teil dar. Vor der Verpuppung lassen sie sich an einem Fleck auf die Erde setzen.

Vom Zurückschneiden der Obstbäume

Es wird viel geschrieben über die Art, wie man harte Äste der Obstbäume abschneiden muß, nämlich ohne Rücksicht auf die Wunden. Diese Vorschrift gilt aber auch für das harte Holz, das mit Messer oder Säge bearbeitet wird. Ganz besonders für das Zwergobst, bei dem schließlich oft nur wenige von kleinen Schnittwunden verursacht werden, die vereinzelt harmlos sind, in der Summe ihrer Verwundungen aber eine gewaltige Verletzung darstellen. Auch hier soll man keine Spalten betonen, wenngleich die Schäden anderer Art sind, als die ent-

Vom Wassergeflügel und von Tauben

Arbeiten des Wassergeflügel

Vorteilhaft ist es für den Jäger und für seine Gänse, wenn diese noch auf die Outungen und die wenigen noch vorhandenen Stoppelfelder geziehen werden können. Je weniger die Gänse mit der Zeit draußen sind, um so mehr müssen sie abends zu Hause nach Futter erhalten. War die Nachfütterung im Herbst manchmal auch noch nicht nötig, legt sich die Gänse in den Winter vor dem Ausbruch der Junggänse für den Verkauf fest, es aufmerken, damit nicht alle weiblichen Tiere veräußert werden und die jungen Gänse zurückbleiben. Umgekehrt soll es doch sein!

Jetzt legt für die Gänse, die zum Verkauf kommen oder in der eigenen Küche verwendet werden sollen, die Fütterung ein. In der Regel werden hierzu allerlei Getreide verwendet. Aus Weizen geben ein treffliches Futter für die auf beschranktem Raum gehaltenen Gänse ab. In vielen Gegenden werden auch die Gänse gemästet. Bei Raufutterfütterung oder sollte länger als 3 Wochen ausgebeutet werden. Raufutter und ein Geißel mit trockenem Sand müssen den Gänsen täglich zur Verfügung stehen, ebenso Holzspäne. Ein wenig Salz ins Laufwasser gegeben, regt die Verdauung an.

Wie die Enten, ganz gleich ob es die Gänse oder Gänse sind, sind die wasserliebenden Gänse und Fische, der Vorteil und der Nachteil nach der ideale Aufenthalt. Dadurch gibt es keine fetten Gänse, die späterhin faule Eier legen und noch dazu Eier er-

heben, wenn man von harten Ästen Stummel beim Abschneiden zurückläßt.

Bei kaltem abgekühlten harten Stämmen bringt durch den unheimlichen Wärmehaß, der die Äste eines jeden Stammes und Zweiges bildet, der Erreger der Kernfäule ein und führt die Stämme von innen heraus aus, so daß sie eines Tages zusammenbrechen. Um man aber von letzteren Zweigen zu befreien, so tritt die Ueberwältigung (Wendelbildung) entgegen unmittelbar am Lebensende oder über dem letzten Auge ein. Die Rinde am Zweigenden stirbt ab, und damit auch der Holzkörper, der dann als totes Glied wie ein Dorn hervorsticht, bis er infolge der Vermehrung und allmählich verschwindet. Diese winzigen Dornen sind aber die Vorstufen mancher anderen Pflanzenkrankheiten, wie vornehmlich des Korkschädlers. Dieser fällt durch die siegel- oder schuppenartigen (harten und harten) Stellen auf, die sich an dem absterbenden Holz bilden.

Herbstarbeiten

Solange das Wetter noch mild, der Boden also offen ist, können Reinsäunungen von Obstbäumen, Weiden, Stauden u. a. ausgeführt werden; für Reibholzer dagegen ist jetzt nicht die rechte Zeit, sondern erst wieder im April und Mai. Alle schubbedürftigen Pflanzen, also solche, die im Freien nicht winterhart sind, müssen gedeckt werden. Die Staudendecke hat zu reinigen und mit trockenem Sand zu bedecken, das durch Ueberlegen von Reisig vor dem Wegwehen bewahrt wird. Frostschäden werden eingestrichelt, um auch während des Winters Blumen im Hause zu haben. Bei Rosen- und Malblumenzüchtern kann begonnen werden.

Zwischenpflanzungen

Ein wesentlicher Umstand für die reifliche Ausnutzung des Grund und Bodens ist der Zwischenraum. Es gibt Gemüse, die im Laufe der Monate groß werden und deshalb schon als kleine Pflänzchen sehr weit gepflanzt werden; und andererseits gibt es andere, die wenig Raum beanspruchen und sich sehr schnell entwickeln. So wird beispielsweise Kohl in Sorten, die im September oder Oktober reifen und im Mai oder Juni gepflanzt werden, auf 40 Zentimeter Reihenabstand und 60 Zentimeter

Siergarten und Zimmerpflanzen

Der Siergarten

Es ist in letzter Zeit an Niederflächen geübt haben sollte, solange noch kalte, daß vor allem die immergrünen Gewächse, wie Korbblütler, Rhododendron, Fuchsia, Kirschlorbeer u. a. gründlich bewässert werden. Erfahrungsgemäß sind Verluste teilweise auf Frost, sondern meistens auf ein Verrotten zurückzuführen. Das Weiden der Pflanzenmatten mit trockenem Dung ist ratsam.

Da dem Eindecken der Rosen kann bis zum Eintritt der ersten kalten Fröste gewartet werden. Es ist das Desinfizieren der Rosen, die bei der Veredelung von Rosen mit etwas an und deckt sie dann mit Reisig oder trockenem Sand. Zur Verpflanzung von Rosen mit Wurzelscheiteln wird es am besten sein. Eine Schuttschicht muß sofort angebracht werden. Die Pflanzen müssen sauber gehalten werden und früh geschnitten überwintern. Wo der Zustand des Bodens zu wünschen übrig läßt, überlegt man die Flächen mit nahrhafter, möglichst gekelter Komposterde.

Die Zimmerpflanzen

Je nach der Witterung müssen die im Freien stehenden Zimmerpflanzen wieder in bedeckte Räume gebracht werden. Eine Ausnahme machen nur die harten Korbblütler. Vor dem Ueberziehen sind Erde und Pflanzen zu reinigen. So lange die Witterung mild ist, werden die Zimmer noch reichlich gelüftet. Bei Uebertragung der Pflanzen ist darauf zu achten, daß sie möglichst kühl und unbeweglich gestellt werden. Die wenig wärmebedürftigen Pflanzen kommen in einen kühlen, vor nicht oder nur im Notfall geheizten Raum. Eingegogene

bringen würden, die meist unbefruchtet sind. Jetzt sind alle Buchten in die Gärten, die vier Jahre und darüber sind. Die Gärten haben bereits mit zwei Jahren ausgeblüht.

Arbeiten des Taubenzüchters

Die Reinigung der Taubenschläge und der Kästen darf jetzt, wo Ruhe im Bestäubungsgeflücht herrscht, auf keinen Fall vernachlässigt werden. Die Jäger oder Halbjäger trennen im November ihre Tiere nach Geschlechtern. Sie bringen die alten und jungen Tauben auf einen besonderen Schlag, lassen aber die Jäger zur Nacht verbleiben. Tauber und ebenso die jungen Tauber auf dem sonst demühten Taubenschlag. Mit dieser Trennung tritt Ruhe in der Fortpflanzung und damit Kräftigung der Tauben ein.

Sind die Tauben nicht nach Geschlechtern getrennt, so zeigen sie oft schon wieder Verfall, sobald die den Zuchtweibchen hinter sich haben und das Wetter noch milde ist. Die Jäger müssen das aber nicht. Deshalb halten sie die Tauben ganz knapp im Futter, geben ihnen auch im Gegenstand zu früher nur Wasser. Freilich müssen solche Taubenschläger, die demnach ihre Tauben auf Korbblütler setzen wollen, reichlich Obst und Reisig bekommen, da ihnen davon gelegen ist, daß ihre Tiere lockere, weiche Gebeine haben. Allen Tauben aber ist jetzt noch viel Getreide zu füttern, z. B. Salat und verschiedene Vogelweizen.

Kleintierzucht

Ingotafantanzucht

kann auch dem Kleintier empfohlen werden. Im allgemeinen rechnet man mit einem Vollestrich von 200 bis 300 Gramm je Tier, doch gibt es auch Tiere, die mehr bringen. Kühen, die zur Nacht benötigt werden und im Laufe eines Jahres drei Würfe machen, geben höchstens 200 Gramm. Für über 8 cm lange Wölfe 1 Liter wird heute ein Preis von 14.40 bis 14.45 — je kg gezahlt. Das Ziel jeder Ingotafantanzucht muß jedoch sein, sich einen Bestand von 10 Kälbern heranzuzüchten und diese als Voll-Exeranten zu benützen.

Neuseeländer-Kaninchen

Weiß- und rote Neuseeländer-Kaninchen sind in U.S.A. eine weit verbreitete Wirtschaftsrace. Man bringt man auch bei uns in Deutschland dieser Kaninchenrace größere Beachtung entgegen. Die Tiere werden bis zu 15 Pfund schwer und erreichen im Alter von 8 Wochen schon ein Gewicht von 3 bis 4 Pfund. Die Farbe ist ein reiches Mahagonirot, tief im Ton, erleiht sich über den ganzen Körper gleichmäßig, während sie nur in der Bauchgegend etwas heller erscheint. Die Behaarung ist kurz und dicht und hat bei vornehmlichem Fettgehalt auch für den Kürzler Bedeutung. Besonders da, wo Freilandzucht möglich ist, werden die Neuseeländer sich hervorragend bewähren, da sie sehr hart und widerstandsfähig sind und eine gute Fruchtbarkeit vererben.

In Amerika und auch in Holland sind die Neuseeländer besonders als Fleischkaninchen geschätzt.

den Reizen gefast. Setzt man in die Zwischensäume 200 Liter, so ist hier nach 6-8 Wochen erntefähig und räumt den Platz an einer Zeit, wo der Frost sich ausbreiten beginnt. Es gefast alle bei geschädigter Ausnutzung aller Möglichkeiten während des Sommers mehrere Ernten von derselben Saat zu erzielen, einschließlich einer zweifachen Folge kurzlebiger Gemüse, durch Zwischenfrucht, eublich durch Verlängerung des vegetativen Sommers durch das Kühlen. Der Gemüsegärtner von Beirut erzielt während eines Jahres bis zu fünf Ernten von derselben Saat. Das zu erreichen ist auch für den Gartenspezialisten durchaus möglich.

Siergarten und Zimmerpflanzen

Knollen von Glorien, Gerneren, Begonien u. a. sind aus den Töpfen zu nehmen, zu reinigen und trocken aufzubewahren. Fuchsia, Geranien, Rosen und sonstige Laubbühnerfrüchte Korbgewächse, die die Blätter verlieren haben, können in den trockenen Keller kommen. Alle jetzt blühenden Gewächse sind möglichst hell und sonnig zu stellen.

Bienenzucht

Kammverhältnisse der Bienenwohnungen im Winter

Während der Wintermonate sollen die Bienen nicht zu eng und auch nicht zu weit liegen. Im ersten Falle kommen sie nicht rechtzeitig zur Ruhe, legen das Brutgeschäft über Gebühr weit in die kalte Zeit hinein fort und die so spät ankommenden Jungbienen können in der Regel keinen Reinkunstmöglichkeit halten und marschieren in die Kammern der so gefährlichen Natur entgegen. Auch beginnen alle sehr zusammengepackte Bienen den Brutgeschäft viel zu früh. Frühbrüter aber sind bei unseren Klimatischen und Vegetationsverhältnissen fast immer verlorene Kinder.

Sollen die Bienen aber zu weit, so müssen sie über Winter die wesentlichen Anforderungen machen, die Temperatur auf normaler Höhe zu halten. Dies kann dann nur auf Kosten des Baumaterials, des Honigs und der Bodenlösung und vorzeitigen Aufbruch der Korbverträge gelingen. Schwache und ungeordnete Bienen sind dann im zeitigen Frühjahr die unentbehrliche Folge. Nach der Vollkraft nehmen die Bienen einen auf Holzstärke ab. Alle alten, während der Dürre aufgearbeiteten Tanten werden dahin. Die noch auskommende Brut kann den Abgang nicht mehr ausgleichen. Viele Waben werden nicht mehr belegt. Sie werden nach einer kalten Sommermonat ansohnt. Dabei wollen wir uns vorstellen, daß nicht gerade die einzigen Vollen und fettesten Honigwaben mit fortgenommen werden. Je eine nicht mehr ganz belegte Wabe am Fenster und der Stirnwand kann belassen bleiben. So entspricht die Winterwohnung der Bienen der naturgemäßen Größe.

Wahnen Sie schon?

Das ist zu mittleren Leistungen der wirtschaftliche Schicksal der Welt ein — deutliches Zeichen!

Daß die neu entwickelte Weinbergslunde das Arbeiten auch in ungenügend gelassen Weinbergen wirtschaftlich macht!

Daß Ingotafantanzucht an Luftunmüdigkeiten Kammern angelegt worden sind, ferner daß es ein Korbblütler ist!

Daß die Verwendung von Salzsäure zum Bestreuen von Gipsmischungen doch eine größere Bedeutung hat, als man gewöhnlich annimmt (der Verbrauch beträgt nur 1,2 bis 1,4 Kilogramm je Hektarflächeneinheit)!

Daß man Kali und Phosphorsäure nicht auf erprobte Sorten, auch nicht nur einem Schmelz freuten soll, weil infolge der entstehenden Kalkbildung die Pflanzen absterben.

Verantwortlich: Franz Fischer.

All- und Neubesitzanleihen des Reiches

Gerüchte über völlige Neuregelung
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die unüberwindliche Menge der Papiermarknoten des Reiches im Reichsbank...

Um die Frankfurter Schaafanweisungen

Die Gläubigerversammlung der 50 Millionen Mk. Schaafanweisungshaber
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Gläubigerversammlung der 50 Millionen Schaafanweisungshaber...

Ula-Dividende genehmigt
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) In der 408. der Ula-Verwaltungsrats-Sitzung am 6. d. M. wurde die Dividende...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Plauder-Werke AG., Schweizingen
Verlustabschluss
In der heutigen GS wurde die Bilanz 1931/32...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November
London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November
Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Sehr ruhiges Produktengeschäft

Promppreise behauptet / Lieferungsmarkt auf Interventionsniveau
Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Das Produktengeschäft des heutigen Tages...

Rekordquote 220 vH.

Die in der 408. der Ula-Verwaltungsrats-Sitzung am 6. d. M. wurde die Dividende...

Frankfurter Metallbörse vom 8. November

Frankfurt a. M., 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Berlin Metallbörse vom 8. November

Berlin, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Londoner Metallbörse vom 8. November

London, 8. Nov. (Vlg. Dr.) Die heutige Metallbörse...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns: Mannheim Aktienbörse, Industrie-Aktionen, Berliner Börse, Transport-Aktionen, Montan-Aktionen, Bank-Aktionen, Transport-Aktionen. Lists various stocks and their prices.

Alten und Auslandsanleihen in Prozenten

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Fremdwährungsanleihen, etc. Lists bond yields and percentages.

